



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Zwischenbilanz Demografischer Wandel: Wo stehen Kommunen aktuell?

Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Demografie, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Statistik, Personal, Soziales, Steuerung, Wohnen, Wirtschaftsförderung sowie Ratsmitglieder

Das Thema demografischer Wandel steht inzwischen dauerhaft auf der politischen Agenda. Immer mehr Kommunen befassen sich mit den Folgen des demografischen Wandels und haben Konzepte und Strategien für den Umgang mit einer zunehmend älteren und mancherorts bereits weniger werdenden Bevölkerung entwickelt. Das Spektrum reicht von eher Einzelthemen bezogenen Ansätzen zu Wohnen, Verkehr, Gesundheit, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, bürgerschaftlichem Engagement oder Familienpolitik und Seniorenwirtschaft bis hin zu umfassenden integrierten Konzepten.

Der Zugang zum Thema und die Aktivitäten sind in den verschiedenen Kommunen und Regionen unterschiedlich, je nach Dringlichkeit der Probleme, aber auch abhängig von der Bereitschaft der Politik, diese Diskussion überhaupt zu führen. Keine Kommune wird jedoch am Thema vorbeikommen, auch nicht diejenigen, die gegenwärtig noch wachsen. Entscheidend ist es, sich so früh wie möglich mit den absehbaren Entwicklungen auseinanderzusetzen, um vorzubereiten und vorbereitet zu sein.

Vor diesem Hintergrund sollen im Seminar folgende Fragestellungen thematisiert werden:

- Zwischenbilanz: Wo stehen Kommunen, die das Thema demografischer Wandel aktiv angegangen sind, heute? Was lässt sich aus diesen Erfahrungen lernen?
- Wie kann es gelingen, das Thema vor Ort zu platzieren? Welche Themen "funktionieren"? Welche Akteure müssen einbezogen werden?
- Lässt sich eine Art Frühwarnsystem etablieren?
- Wie kann Kommune vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen ein interessanter Arbeitgeber bleiben?
- Herausforderungen: Wie sollten Kommunen in der Zukunft mit dem Thema des demografischen Wandels umgehen?

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.



7.- 8. April 2016 in Berlin

Donnerstag, 7. April 2016

10.30 Begrüßung und thematische Einführung

Dr. Beate Hollbach-Grömig,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Team Wirtschaft und Innovation, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Elke Becker,

Bereichsleiterin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

Kommunen kommen zu Wort...

11.00 Demografische Planung in Bielefeld – Bilanz und Perspektive

Susanne Tatje,

Amtsleiterin, Amt für Demographie und Statistik, Stadt Bielefeld

12.00 Demografie 2.0 – Veränderungen einer Stadt

Ingrid Könen,

Abteilungsleiterin, Kommunale Gesamtentwicklung, Demografischer Wandel, Stadt Kassel

13.00 Mittagspause

14.00 Langenfeld: Demografie als kommunale Pflichtaufgabe

Marion Prell,

1. Beigeordnete, Stadt Langenfeld

15.00 Cuxhaven: Handeln im Wandel – Wandel im Handeln

Ulrich Lasius,

Dezernat Bauen, Naturschutz und Technische Dienste, Stadt Cuxhaven

16.00 Kaffeepause und Übergang in die Arbeitsgruppen

16.15 Erfahrungsaustausch

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Team Wirtschaft und Innovation, Difu, Berlin

Dr. Elke Becker, Bereichsleiterin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

Organisation:

Karin Krier, Assistentin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin



Freitag, 8. April 2016

09.00 Begrüßung und kurzer Rückblick auf den ersten Tag

Dr. Beate Hollbach-Grömig,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Team Wirtschaft und Innovation, Difu, Berlin

Dr. Elke Becker,

Bereichsleiterin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

Instrumente in der Steuerung des demografischen Wandels

09.30 Laufende (über-)regionale Raumb Beobachtung in Braunschweig – Beispiel eines differenzierten "Frühwarnsystems"

Hermann Klein,

Referatsleiter, Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Braunschweig

10.30 Als kommunaler Arbeitgeber attraktiv sein – das Beispiel Hannover

Helga Diers,

Fachbereichsleiterin, Personal und Organisation, Landeshauptstadt Hannover

11.30 Kaffeepause

Perspektiven

12.00 Leipzig 2020: Gesamtstrategische Steuerung für eine nachhaltig wachsende Stadt

Heike Bäcke,

Referatsleiterin, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Kommunalwirtschaft, Stadt Leipzig

13.00 Schlussdiskussion und Übergang Mittagsimbiss

14.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **24. März 2016** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Karin Krier, Telefon: 030/39001-259

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages, NGO.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **24. März 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Zwischenbilanz Demografischer Wandel:

Wo stehen Städte und Gemeinden aktuell? 7. – 8.4.2016 in Berlin

Name, Vorname, Titel	
Stadt, Amt/Institution	
Funktion	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
abweichende Rechnungsanschrift	
Datum, Unterschrift	